



Personenstandsarchiv Detmold
P6 / 25
Nr. 1996

B.

Nr. 1.

Hessenland am zwanzigsten
Januar tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kapuziner Gräfin von Wölker

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

unangefochtene Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
September des Jahres tausend achthundert
zehn und drei zu Heils Kreis
Hennigsen, wohnhaft zu Herdebreitzen
Altena

Sohn des Waffenspieler Carl Möller angeschafft zu
Dortmund und in Pfeffingen Karolina geboren
Kothmann auf Körner und Zulatz wohnhaft
zu Heils Kreis Hennigsen

2. die Adelsgesellin Maria Leineker

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

unangefochtene Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
September des Jahres tausend achthundert
zehn und fünf zu Dötmar
wohnhaft zu Dötmar

Tochter des Waffenspieler Joseph Maria Leineker
angeschafft zu Dötmar und Dissen im Landkreis
Osnabrück geboren Steinkle wohnhaft
zu Dötmar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gründungsbeamte von Georg Spies

der Persönlichkeit nach _____
kannt,
zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dortlar

4. der Kämmerer Carl Schröder

der Persönlichkeit nach der Gründungsbeamte von Georg Spies _____
kannt,
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Halver
Kammeroldenr

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelente erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Georgius Adolfus Möller

Kaufmann Möller geborener Limpert

Georg Spies

Carl Schröder

Der Standesbeamte.

Kirch.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Beurtheiltes am 20 ten Januarij 1899.

Der Standesbeamte.

Kirch.

B.

Nr. 2.

Raumland am zufn ten
März tausend achthundert neunzig und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Luzia Maria Philippina Jacob Born

der Persönlichkeit nach _____

an kommt,

protestantisch Religion, geboren den zehn September
1965 des Jahres tausend achthundert
fünfzig und drei zu Berghausen
wohhaft zu Berghausen

Sohn des Karl Maria Philipp Jacob Philippian Born
protestantisch zu Berghausen verschafft
und Leiter wohhaft
zu Berghausen

2. die Paula Barbara

der Persönlichkeit nach _____

an kommt,

protestantisch Religion, geboren den zehn Juli
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Berghausen
wohhaft zu Berghausen

Tochter des Oskar und Karolina geborene Völkel
wohhaft
zu Berghausen

Raumland, den
10. Februar 1965

Die Ehefrau
Charlotte Born
geborene Born
ist am 9. Februar
1965 zu Berghausen

(Standesamt) Raumland

Nr. 2 (1965) verstorben.
Der Standesbeamte
Alois

Begläubigt:

Berleburg, den 24. Aug. 1965

Der Oberstaatsanwalt

im Auftrage:



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ne Klaimanabauer Gottlieb Born

der Persönlichkeit nach _____

an fannet,
zweihundertneunzig Jahre alt, wohnhäst zu Bergbau
1899.

4. d. ne Lafmanabauer Gottard Born

der Persönlichkeit nach _____

an fannet,
zweihundertneunzig Jahre alt, wohnhäst zu Bergbau
1899.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und anerkannt.
Christian Georg Born
Charlotte Born geborene Born
Gustav Born
Eduard Born

Der Standesbeamte.

Kroh

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Ruhrland am 10 ten März 1899.

Der Standesbeamte.

Kroh

B.

Nr. 3.

Ronnenberg am zehnten
März tausend achthundert neunzig und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landwirtschaftslehrer Johann Fischer

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,

namenlos Religion, geboren den zweyundzwanzigsten Februar
des Jahres tausend achthundert
zehn und nein zu Berghausen
wohhaft zu Berghausen

Sohn des Landwirtmanns Johann Johann Fischer
und Wappenschaffers Kaufmanns geborenen
Karoline aus Stadt und Land wohhaft
zu Berghausen

2. die namenlos Julia Proye

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,

namenlos Religion, geboren den nicht namenlos
Februar des Jahres tausend achthundert
zehn und nein zu Berghausen
wohhaft zu Berghausen

Tochter des Landwirtschaftslehrers Johann
Proye und Wappenschaffers Kaufmanns Proye

wohhaft
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. xx Okt 1899 Spiritus Bonn

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zweyzig Jahre alt, wohhaft zu Berghausen
Stadt.

4. d. xx Okt 1899 Karl Friedrich Bonn

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zweyundzwanzig Jahre alt, wohhaft zu Berghausen
Stadt.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Heinrich Fischer

Emilie Fischer geborene Bonn

Christian Bonn

Friedrich Bonn

Der Standesbeamte.

Kirch.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Reichenschein am 10ten März 1899

Der Standesbeamte.

Kirch.

B.

Nr. 4

Rheinland am ~~seint~~ ~~zweyundzwanzig~~ ten
März tausend achthundert neunzig und ~~seint~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Oberbauramme Johanne Georg Dreisbach

der Persönlichkeit nach _____

kennt,
~~unvergängliche~~ Religion, geboren den ~~zweyundzwanzig~~
Jahre März des Jahres tausend achthundert
~~zehn~~ zu Rieckel
wohhaft zu Rieckel

Sohn des Oberbauwirts Landwirff Johanne Georg
Dreisbach und der Lovina geborenen
Bald wohhaft
zu Rieckel

2. die unvergängliche Hilfslarinen Maria

der Persönlichkeit nach _____
kennt,
~~unvergängliche~~ Religion, geboren den ~~zweyundzwanzig~~ Jahr
des Jahres tausend achthundert
~~zehn~~ zu Rohrbach
wohhaft zu Rohrbach

Tochter des Oberbauwirts Johanne Spreier und Maria
zu Rohrbach und der Johann Spreier geborenen
Höss wohhaft
zu Rohrbach

Rainbeuel, den
13. Juli 1906 —
D. Ehe meuen
Johanne Georg
Dreisbach
ist am 12. Juli
1906 in Rinthe,
Kreis Wittgenstein
(Standesamt Rheinland)

Nr. 12 1906.) verstorben.

Der Standesbeamte

Kroh

Die Übereinstimmung mit der
beglaubigten Abschrift aus dem
Hauptregister wird beglaubigt:

Detmold, den 27. Januar 1967

Personenstandsarchiv

Detmold



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Maximilian August Pratal

der Persönlichkeit nach

kannt,
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Pinten

4. d. Wilhelm Wilhelmine Hartmann

der Persönlichkeit nach

kannt,
dreiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Datzlar

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Georg Daniel.

Wilhelmine Dreischädel.

August Pratal

Wilhelm Hartmann.

Der Standesbeamte.

Kreola

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Raumland am 24 ten März

1899

Der Standesbeamte.

Kreola

B.

Nr. 5.

Praeumland am zweyundzwanzigsten
März tausend achthundert neunzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Oberbauramme Gmainer Dreisbach

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
nunmalig Religion, geboren den zehnundzwanzigsten August des Jahres tausend achthundert
fünfundneunzig zu Kirthe,
wohnhaft zu Kirthe.

Sohn des offenbarten Oberbauramme Gmainer Dreisbach und der Kaufmannsgekonne Dreisbach wohnhaft
zu Kirthe.

2. die grauverbloße Wina Knebel

der Persönlichkeit nach _____
kannt,
nunmalig Religion, geboren den auf dem November des Jahres tausend achthundert
sechzig zu Kirthe,
wohnhaft zu Kirthe.

Tochter des offenbarten Oberbauramme Gmainer Knebel und der Kaufmannsgekonne Dreisbach wohnhaft
zu Kirthe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. u. *Heinrich Leiselle*

der Persönlichkeit nach _____

*kannt,
zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bergbau-*
schule.

4. d. u. *Friedrich e. Müsse*

der Persönlichkeit nach _____

*kannt,
zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Pienthe*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Leiselle

Wina Danielschaff geborene Strobel

Heinrich Leiselle

Friedrich e. Müsse

Der Standesbeamte.

Kroh

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Pauwelund am 24 ten Maer 1899.

Der Standesbeamte.

Kroh

B.

Nr. 6

Pauiland am zehnten
Högeril tausend achthundert neunzig und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landrat von Graimis c Meier

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

protestantischen Religion, geboren den zehnten Dezember
1861 des Jahres tausend achthundert
zehn zu Pohrbach,
wohnhaft zu Pohrbach

Sohn des offizierenden Landrats von Graimis c Meier
und der Sophie von Graimis
Höller wohnhaft
zu Pohrbach

2. die gräfinliche Kaufmannin Afflerbach

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

protestantischen Religion, geboren den zehnten Dezember
1861 des Jahres tausend achthundert
zehn zu Momelendorf,
wohnhaft zu Momelendorf

Tochter des Landrats von Graimis c Afflerbach
zu Eickelborn Konrad Stedt und Daffern Kaufmann
geboren am Kaiser zehn zu Momelendorf wohnhaft
zu Momelendorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Auguste Klug Bald.

der Persönlichkeit nach

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kirchde
kennt,

4. d. Katharina Ludwig Dückel

der Persönlichkeit nach

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Burde
kennt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelente erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Heinrich Klemm.

Katharina Klemm geborene Stoffelbach
Auguste Bald.

Ludwig Dückel

Der Standesbeamte.

Krothe

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Kreuztal am 7 ten April 1899

Der Standesbeamte.

Krothe

B.

Nr. 7

Reichland am zehnten
April tausend achthundert neunzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Waldarbeiter Willhelm Friedrich

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

ungeläufige Religion, geboren den zweyundzwanzigsten März
des Jahres tausend achthundert
zehn und fünf zu Berghausen,
wohhaft zu Berghausen.

Sohn des Gutsbesitzer Augustin Johann Gräzy
Friedrich und Anna Maria geborene Körner.
Liebster wohhaft
zu Berghausen.

2. die Dienstmagd Juliane Beitzel

der Persönlichkeit nach _____
er kannt,
ungeläufige Religion, geboren den zweyundzwanzigsten Februar
des Jahres tausend achthundert
zehn und zwey zu Berghausen,
wohhaft zu Berghausen.

Tochter des Gutsbesitzer Augustin Gräzy Beitzel
und Anna Maria geborene Fingier
wohhaft
zu Berghausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. 20 M^ar^t 1899 Gräfin Müller

der Persönlichkeit nach.

zu Berghausen,
zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen.
selt.

4. d. 20 M^ar^t 1899 Karl Beitzel

der Persönlichkeit nach.

zu Berghausen,
zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen.
selt.

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Wilhelm Friedrich.

Franziska geborene Lutz
Gräfin Müller
Karl Beitzel.

Der Standesbeamte.

Kroh.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Raumland am 7 ten April

1899.

Der Standesbeamte.

Kroh.

B.

Nr. 5.

Paarvertrag am zwölften
Mai tausend achthundert neunzig und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Oskar Joseph Speier

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,
evangelisch Religion, geboren den sechzehn März
des Jahres tausend achthundert
zehnundvierzig und fünf zu Hemsbach,
wohnhaft zu Hemsbach.

Sohn des Oskar Anton Joseph Speier
ausgebürgert Hemsbach und Oppenau auf Hemsbach
Eugenie Sophie geborene Speier wohnhaft
zu Hemsbach.

2. die genossenschaftliche Pauline Müsse

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,
evangelisch Religion, geboren den zweiten Januar
Dezember des Jahres tausend achthundert
zehnundvierzig und sechs zu Weidenhausen,
wohnhaft zu Weidenhausen.

Tochter des Oskar Anton Joseph Speier
und Pauline geborene Hohenbecke
wohnhaft
zu Weidenhausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ~~am~~ Katholisch. Gymnasial. Dreisbach.

der Persönlichkeit nach _____

an kommt,

zwanig Jahre alt, wohnhaft zu Hauschlass

4. d. ~~am~~ Ortano Karl Spies

der Persönlichkeit nach _____

an kommt,

zwanig Jahre alt, wohnhaft zu Mark-
schall

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~unterzeichnet~~

Christiane Spies

Karoline Spies geborene Müsse

Heinrich Dreisbach

Karl Spies

Der Standesbeamte.

Hoch

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Perunzel am 12. ten Mairi 1899.

Der Standesbeamte.

Hoch

B.

Nr. 9

Rheineck am zwölften
Mai tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der *Landrat Georg Christian Dickel*

der Persönlichkeit nach _____
_____ kennt,
nunmehrlich zur Religion, geboren den _____ Februar
des Jahres tausend achthundert
neunzig und neun zu Berghausen
wohnhaft zu Berghausen

Sohn des *Landrates Georg Christian Dickel*
und dessen Gattin *Barolina geborene*
Boenigk wohnhaft
zu Berghausen

2. die *Anna Barbara Katharina Breuer*

der Persönlichkeit nach _____
_____ kennt,
nunmehrlich zur Religion, geboren den ~~18. März~~ Februar
des Jahres tausend achthundert
neunzig und neun zu Berghausen
wohnhaft zu Berghausen

Tochter des *Oberbauramme Ludwig Heinrich Christian Breuer*
zu Berghausen und dessen Gattin *Louisa geborene Preller*
wohnhaft zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. März Oskar Dickele Oskar Preller

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

sechzehn Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen
Stadt

4. d. März Leopold Grauer Preller

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

sechzehn Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen
Stadt

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Vorgelesen, genehmigt und handschriftlich.

Grafian Dickele

Standesbeamter Dickele geboren Preller

Oskar Preller

Grauer Preller

Der Standesbeamte.

Kroth

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Preller am 10. ten März 1899

Der Standesbeamte.

Kroth

B.

Nr. 10.

Roumland am zweytausendneunzigten
Mai tausend achthundert neunzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Gutsbesitzer Franz Roehl

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

protestantischen Religion, geboren den zweytausendneunzigten
Mai des Jahres tausend achthundert
fünfzig und eins zu Dotzlar
wohhaft zu Dotzlar

Sohn des Landwirtes Königswinter Franz
Roehl und der Franziska geborene
Leiffarth wohhaft
zu Dotzlar

2. die gymnasialabfahrene Schäferin Herta

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

protestantischen Religion, geboren den zweytausendneunzigten
Juni des Jahres tausend achthundert
fünfzig und eins zu Dotzlar
wohhaft zu Dotzlar

Tochter des Landwirtes Franz Lüdke zu
Dotzlar und der Elisabeth Maria geborene
Gernert wohhaft zu Dotzlar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Max. Miffahns Harschmann

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Minx. Max. Harschmann Jahre alt, wohnhaft zu Dortmund

4. d. Oskar Max. Lassarig Grub

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Oskar Max. Lassarig Jahre alt, wohnhaft zu Dortmund

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Max. Lassarig

Oskar Lassarig

Max. Lassarig

Max. Lassarig

Max. Lassarig

Der Standesbeamte.

Kroh

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Pauender am 18. ten Maii 1899.

Der Standesbeamte.

Kroh

B.

Nr. 11.

Rammlund am zwanzigten
Juni tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Oberbaurat Auguste Bärdt

der Persönlichkeit nach _____
kannt,
nunmehrige Religion, geboren den achtzehnten Februar
des Jahres tausend achthundert
siebzig und vier zu Medebach bei
Rinteln, wohnhaft zu Rinteln

Sohn des Oberbauern Auguste Bärdt
und der Anna Gräfin von Gobounow
Stoffelbach wohnhaft
zu Rinteln (vorher Eichendorf)

2. die Käffewine Barbara Imhof

der Persönlichkeit nach _____
kannt,
nunmehrige Religion, geboren den achtzehnten Juni
des Jahres tausend achthundert
siebzig und vier zu Rinteln
wohnhaft zu Rinteln

Tochter des Mannes Griffina Imhof und
nunmehrige Religion geborene Bärdt
wohnhaft
zu Rinteln

Rammlund den
17. Januar 1960
Durch Ehe vom
Katharina Bärdt
geborene Imhof
ist am 17. Januar
1960 in Rinteln

(Standesamt Rammlund

Nr. 1, 1960 verstorben.
Der Standesbeamte
J.v. Kroh

Begläubigt:
24. 2. 60

Berleburg, den
Der Oberkreisdirektor



Wolmar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dux *Friedrich Spies*

der Persönlichkeit nach _____

*an kommt,
wir sind zusammenig... Jahre alt, wohnhaft zu Geistweid.*

4. dux *Landwirt Heinrich Schlapbach*

der Persönlichkeit nach _____

*an kommt,
wir sind zusammenig... Jahre alt, wohnhaft zu Weiden
hausen.*

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*
et Auge ist Zeuge.

Katharina Bald geboren von Hof.

Friedrich Spies

Heinrich Schlapbach.

Der Standesbeamte.

Hans

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Präunterzeichnet am 2. ten Juni 1899.

Der Standesbeamte.

Hans

B.

Nr. 12.

Kreuztal am zweyten
Juni tausend achthundert neunzig und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Grubmühlenklaus Grünig Seifert

der Persönlichkeit nach _____

kuamt,

protestantisch Religion, geboren den zweyten
November des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwölf zu Lieubrotte bei
Dotzlar, wohhaft zu Lieubrotte bei
Dotzlar.

Sohn des Oskar Daniel Seifert und
Auguste Sophie Friederike geborene
Schneider wohhaft
zu Lieubrotte bei Dotzlar.

2. die ganzahlfrau Paulina Hößl

der Persönlichkeit nach _____

kuamt,

protestantisch Religion, geboren den zweyten
Oktober des Jahres tausend achthundert
fünfzig und finken zu Weidenhausen
(am Körnigal), wohhaft zu Weidenhausen
(am Körnigal).

Tochter des Oskar Antonius Christian Hößl und
Auguste Sophie geborene Müller
wohhaft
zu Weidenhausen (am Körnigal).

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Zugangsfrau Spiridina Höse

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zweihundertzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Weidensee
Hausen.

4. d. Geburtsmutter Friedrich Lippmanns-
Hausen.

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zweihundertzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Mehlkasten
Hausen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Handaufzeichnung

Friedrich Leifeld

Katharina Leifeld geborene Höse

Christian Höse

Friedrich Lippmanns-Hausen

Der Standesbeamte.

Horst

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Paraplanaed am 2. ten Febr. 1899

Der Standesbeamte.

Horst

B.

Nr. 13.

Kreisland am zufolten
Juni tausend achthundert neunzig und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Gründerpastorat. Gräfin Schaffel

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,

protestantisch Religion, geboren den zufolten Juni

des Jahres tausend achthundert

neunzig zu Marienklausen

_____ wohnhaft zu Kreisland

(am Lippesatz)

Sohn des Pfarrers Gräfin Schaffel

und dass er Pfarrer Gräfin Schaffel

Doers wohnhaft

zu Kreisland (am Lippesatz)

2. die Gräfin Schaffel. Herzog

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,

protestantisch Religion, geboren den zufolten Juni

des Jahres tausend achthundert

neunzig zu Marienklausen

_____ wohnhaft zu Erdelbeck

Tochter des Pfarrers Gräfin Schaffel

und dass er Pfarrer Gräfin Schaffel

Grafen Gräfin Schaffel wohnhaft

zu Dötzen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. aner Hochzeitsbeamten Friedrich Scheffel

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

sechsundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Pennland

4. d. aner Grafenfelsbeamten Gräfin Scheffel

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Pennland
(aner Grafenfels)

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Scheffel

Lina von Lippe-Biesterfeld Scheffel geborene Kroh

Friedrich Schaffel

Gräfin Scheffel

Der Standesbeamte.

Kroh

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Pennland am 10 ten Juni 1899.

Der Standesbeamte.

Kroh

B.

Nr. 14.

Steuern und am *Januar* *fünfzehn* *ten*
Juli *tausend achthundert neunzig und* *neunzehn*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der *Werkzeug-Großhändler Becker*

der Persönlichkeit nach _____

zu *kann*,

christianisch *Religion*, geboren den *sechzehn* *Dezember* *des Jahres* *tausend achthundert*
fünfzig *zu* *Marckhessen*,
wohhaft *zu* *Lenssphelle*

Sohn des *Werkzeug-Großhändler Becker und Daffner*
Großhändler Lenzsphelle *zu* *Marckhessen*
wohhaft
zu *Marckhessen*

2. die *geborene Gräfin Stoecklein*

der Persönlichkeit nach _____

zu *kann*,

christianisch *Religion*, geboren den *sechzehn* *Dezember* *des Jahres* *tausend achthundert*
fünfzig *zu* *Deutz* *zu* *Stoecklein*
wohhaft *zu* *Marckhessen*

Tochter des *Werkzeug-Großhändler Becker und Daffner*
Großhändler Wiedenbrück und Daffner *geborene Wulffklaire*
zu *Marckhessen* *wohhaft*
zu *Lenssphelle*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Christian Becker Georg Wolff

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
jahrzehntzehn Jahre alt, wohnhaft zu Marsberg
Stadtbezirk

4. d. Christian Becker Georg Wolff

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
jahrzehntzehn Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Christian Becker

Emilia Becker geborene Streubel

Christian Becker

Georg Wolff

Der Standesbeamte.

Hegele

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Rechenkunsel am 15 ten Juli

1899

Der Standesbeamte.

Hegele

B.

Mr. 15

Pauernland am finnischen Meeresten
Yele tausend achthundert neunzig und ~~acht~~

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Schließung:

1. der Zapfenzapfenblattwurm Glyptiscaen Schaeffel

der Persönlichkeit nach _____

See faint,

Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
September des Jahres tausend achthundert
fünfundzwanzig und Drei zu Marschhausen,
wohnhaft zu Prenzlau.

(unter *Luftröhre*)

Sohn des Kolonialbeamten Georgius Schleffel
und Elisabetha Francesca Brüderlin geborenen
Dame

2. die *geschwollene Ohrzelle* *geschwollene Spieße*

der Persönlichkeit nach —

der kommt,
nunmehr absehn Religion, geboren den zweiten Mai des Jahres
des Jahres tausend achthundert
zehn und fünfzig zu Markkleeberg
, wohhaft zu Markkleeberg

Dochter des Fürsten und Verwesers von Sachsen-Lauenburg Christian
Spies zu Stargarder und Daffern geboren. Sie ist sehr
zugezogen und lebt in einer kleinen Wohnung in der Nähe
der Universität. Sie ist eine sehr gute und wohlhabende
Frau Stargarder.

Berleburg den
13. Dezember 1955
die Ehe form
Fränkische Schäffel
geheure Spes
ist am 10. Dezember
1955 in Berleburg

(Standesamt Berleburg

Nr. 139 (1951) verstorben

Der Standesbeamte

Beiglaubigt:

Begläubigt.
Barlburg den 3. 7. 57

Berleburg den 5.7.37
obrigt
Oskar Preisdirektor



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. nu. *Katharina Griffhaar Spies*

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
junge brautjungfrau Jahre alt, wohnhaft zu *Amelie*
Hausen.

4. d. nu. *Wenzel Käppen Strindorf Dörs*

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
junge brautjungfrau Jahre alt, wohnhaft zu *Amelie*
Hausen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

Katharina Griffhaar

Wenzel Käppen gab zu *Katharina Griffhaar*

Christian Spies

Strindorf Dörs.

Der Standesbeamte.

Kreide

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Reuenhagen am 27ten Juli 1899

Der Standesbeamte.

Kreide

B.

Nr. 16

Praeumlorenz am auf den zweyzigsten ten
Juli tausend achthundert neunzig und achtzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Julianus Wilhalm Friedrich August Weber

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Religion, geboren den
September des Jahres tausend achthundert
neunzig und zu Leuschele
wohnhaft zu Dreisbach

sohn des Kloffax Friedrich Weber aus

Kloppach Offenbach wohnhaft
zu Leuschele

2. die Juliana Friederike

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Religion, geboren den
des Jahres tausend achthundert
neunzig und zu Hemelschleben
wohnhaft zu Hemelschleben

Tochter des Julianus Lorenz Friedrich Treesele
Kloppach Offenbach wohnhaft
Dornelöfer wohnhaft
zu Hemelschleben

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Oberbauramme ... Christian Treesele

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

aufz. zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hamelburg

4. d. Kaufmann ... August Oberländer

der Persönlichkeit nach ... aufz. zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hamelburg

Infrastr. Wiffeler Str. 104, geb. 18. 11. 1861, kannt,

aufz. zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bielefeld-

Kopf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genhmigt und unterschrieben,

Wiffeler Str. 104, geb. 18. 11. 1861, kannt,

Christian Treesele

Zeugest. Oberländer

Der Standesbeamte.

Hand

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Recklinghausen am 28. ten Juli 1899

Der Standesbeamte.

Hand

B.

Nr. 17

Raumland am ~~1996~~ ~~1971~~ ~~zweihundertneunzig~~ ~~ten~~
 August tausend achthundert neunzig und ~~achtzehn~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der ~~Großherzog von Westfalen~~ Wilhelm Linde

der Persönlichkeit nach _____
 _____ *Ex. kannt,*

~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~1996~~ ~~1971~~ ~~Juni~~
 des Jahres tausend achthundert
 neunzig und ~~zwei~~ *zu Raumland*
 _____, wohnhaft zu *Merkhausen*.

Sohn des ~~Großherzogs von Westfalen~~ Wilhelm Linde
und ~~Duchess Sophie von Preussen~~ ~~Katharina von Preussen~~
Lindner *wohnhaft*
zu Merkhausen

2. die ~~evangelische~~ *Lörschen Schneiders*

der Persönlichkeit nach _____
 _____ *Ex. kannt,*

~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~1996~~ ~~1971~~ ~~Juni~~
1996 des Jahres tausend achthundert
 neunzig und ~~zwei~~ *zu Raumland*
 _____, wohnhaft zu *Raumland*

Tochter des ~~Colonel~~ *Christian Schneiders* *und*
Duchess Sophie von Preussen ~~Katharina von Preussen~~
Preitzel *wohnhaft*
zu Raumland

Raumland *den*
1. März 1971
 D. er Ehe mann
 Wilhelm Linde

ist am 7. März —
 1942 in Raumland-
 Markhausen —

(Standesamt) Raumland —
 Nr. 3 (1942) verstorben.

Der Standesbeamte
 Kroh

Die Übereinstimmung mit dem
 Hauptregister wird beglaubigt.
 Detmold, den 5. 3. 1971



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Gräfin von Graimberg Reppele

der Persönlichkeit nach _____

... kmmt,

Jahre alt, wohnhaft zu Paderborn
Lanzen

4. d. Gräfin von Graimberg Loris Schreider

der Persönlichkeit nach _____

... kmmt,

Jahre alt, wohnhaft zu Paderborn
Lanzen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Wilhelm Linde

Luisa Linde geborene Kappeler

Gräfin von Nagyval

Loris Schreider

Der Standesbeamte.

Kroch.

Witwe 9.11.1970 in
Gestorben am 9.11.1970 in
Raumland-Markhausen
Amt Raumland Nr. 28/970

J

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Raumland am 25 ten August 1899

Der Standesbeamte.

Kroch.

B.

Nr. 18.

Ronnenberg am 18. September 1958 ten
tausend achthundert neunzig und xxxxxx.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Katholiken Friedrich Dikel

der Persönlichkeit nach _____
Er kannt,

Protestant Religion, geboren den 20. Januar 1918
Juli des Jahres tausend achthundert
1918 zu Bergkamen
, wohnhaft zu Bergkamen

Sohn des Friedrich Dikel und Elisabeth
Grafen Karoline geborene Broren
wohnhaft
zu Bergkamen

2. die Katholiken Wilhelmine Weizner

der Persönlichkeit nach _____
Er kannt,

Protestant Religion, geboren den 20. Januar 1918
Juni des Jahres tausend achthundert
1918 zu Süntel
, wohnhaft zu Süntel

Tochter des Friedrich Weizner und Eduard
Herrn Karl und Elisabeth Grafen Karoline
Gründer und Leiter der Landes
zu Süntel wohnhaft

Ronnenberg, den
18. Oktober 1958
Die Ehe von
Wilhelmine Dikel
geboren bey Arnold
ist am 18. Oktober
1958 in Hemerholt

(Standesamt Ronnenberg)

Nr. 9 1958) verstorben.
Der Standesbeamte
J.V. Koch

Begläubigt:
Berleburg, den 11. NOV. 1958
Der Oberkreisdirektor
im Auftrage:
Wilhelm Weizner



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. am Lafayefbachhausen Guineif Born

der Persönlichkeit nach _____
_____ kann,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bergkamen
Stadt.

4. d. am Festungszelt August Wejanne

der Persönlichkeit nach _____
_____ kann,

siebenundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Gießen
Heinrich Siegen.

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Friedrich Dicke.

Wilhelmine Dicke geborne Wejanne
Heinrich Born

August Wejanne.

Der Standesbeamte.

Kreol.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Pariserkarten am 1 ten September 1899.

Der Standesbeamte.

Kreol.

B.

Nr. 19.

Prauenland am zweyten
Oktober tausend achthundert neunzig und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Gezähmte und erziehte Knecht
Herr _____
der Persönlichkeit nach _____ kennt,
christliche Religion, geboren den zweyten Dezember
des Jahres tausend achthundert
zweyzig und zwey zu Berghausen
wohnhaft zu Berghausen

Sohn des Winfrieden Jäger Georg Jäger
meinschauers zu Berghausen und daffan offener
Kaufmann gab es zu Berghausen und zuletzt wohnhaft
zu Berghausen
2. die verzweigte Jägerin Dickel

der Persönlichkeit nach _____
kennt,
christliche Religion, geboren den zweyten Januar
Sechzehn des Jahres tausend achthundert
zweyzig und zwey zu Berghausen
wohnhaft zu Berghausen

Tochter des Winfrieden Alwin Dickel
und daffan geborenen Fräulein geborenen
Korn wohnhaft
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. mv. Fabrikarbeiterin Johanna Georgi Sauf
anmannshausen

der Persönlichkeit nach _____
_____ kommt,

zweitausendfünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bergkamen
Alm

4. d. mv. Landwirtin Friederich Knebel

der Persönlichkeit nach _____
_____ kommt,

zweitausendfünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bergkamen
Alm

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraß des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und signiert.

Friedrich Saemannshausen

Johanna Saemannshausen geborene Dichel

Johanna Georgi Saemannshausen

Friederich Knebel

Der Standesbeamte.

Kroh

2

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Parumland am 6. ten October 1899

Der Standesbeamte.

Kroh

B.

Nr. 20

Premierland am Sonnabend den
November tausend achthundert neunzig und ~~xxxxx~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter ~~Georgius Wickerhäuser~~

der Persönlichkeit nach _____
_____ ~~er~~ kant,

ungekirf. Religion, geboren den ~~18. Februar~~
~~1861~~ des Jahres tausend achthundert
siebenzig und ~~1861~~ zu Marburg
_____ wohnhaft zu Netterdorf

Sohn der ~~Anna~~ ~~Wickerhäuser~~ ~~Wickerhäuser~~
zuletzt ~~an der Universität~~ ~~am 1. Januar~~ ~~am 1. Januar~~ ~~am 1. Januar~~
~~Lehrer~~ ~~Lehrer~~ ~~Lehrer~~ ~~wohnhaft~~ ~~wohnhaft~~
zu ~~Netterdorf~~

2. die ~~Almudena~~ ~~Elisabeth~~ ~~Dörr~~

der Persönlichkeit nach _____
_____ ~~er~~ kant,

ungekirf. Religion, geboren den ~~18. Februar~~
~~1867~~ des Jahres tausend achthundert
siebenzig und ~~1867~~ zu Premierland
_____ wohnhaft zu Premierland

Tochter der ~~Opernballmeisterin~~ ~~Yolande~~ ~~Helf~~ ~~Dörr~~
~~und~~ ~~und~~ ~~und~~ ~~und~~ ~~und~~ ~~und~~ ~~und~~
~~Helf~~ ~~wohnhaft~~
zu Premierland

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an Grubmühle in Kreis Schieder.

der Persönlichkeit nach _____
_____ an kannit,

minn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kreis
Schieder.

4. d. an Kloppen in Kreis Spies.

der Persönlichkeit nach _____
_____ an kannit,

minn und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Kreis
Spies.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Handaufdruck

Johannes Weckenhäfer.

Anna Maria Weckenhäfer geborene Schieder.

Louis Schneider.

Daniel Spies.

Der Standesbeamte.

Hroh.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister begründigt

Kreismeieramt am 13. ten November 1899.

Der Standesbeamte.

Hroh.

B.

Nr. 21.

Kommunland am ~~zweyundzwanzigsten~~
November tausend achthundert neunzig und ~~zehn~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Laufschuhfabrikator Heinrich Herrmann

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
~~unangeführte~~ Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~
Dezember des Jahres tausend achthundert
~~siebzig und zwanzig~~ zu Berghausen
_____ wohnhaft zu Berghausen.

Sohn des Oskar Herrmann Schuhfabrikator Heinrich Herrmann
und Elisabetha Sophie Leonora geborene
Kerthe Knittel aus Hörde und Zülpich wohnhaft
zu Berghausen.

2. die gummablockfabrikatorin Louise Brönn

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
~~unangeführte~~ Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~
des Jahres tausend achthundert
~~siebzig und zwanzig~~ zu Berghausen
_____ wohnhaft zu Berghausen.

Dochter des Oskar und Josephine Philipp Brönn
und Elisabetha Sophie Leonora geborene
Kerthe Knittel wohnhaft
zu Berghausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Leopoldine Heinrich Pöhl

der Persönlichkeit nach _____

Leopoldine Heinrich _____ Jahre alt, wohnhaft zu Bergkamen
SLM.

4. d. Margarete Leontine Böhl

der Persönlichkeit nach _____

Margarete Leontine _____ Jahre alt, wohnhaft zu Bergkamen
SLM.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Heinrich Haarmann

Heinrich Haarmann.

Luisa Haarmann geb. von Pöhl.

Heinrich Pöhl.

Leontine Böhl.

Der Standesbeamte.

Kirchh.

Die Vereinbarung mit dem Hauptregister beglaubigt

Parochialamt am 24. ten November 1899.

Der Standesbeamte.

Kirchh.

B.

Nr. 22

Kreisland am achtundzehnzigsten
November tausend achthundert neunzig und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Wolfgang und Ottilie von Willemer Heerhuisen

der Persönlichkeit nach _____

an fann,

protestantisch Religion, geboren den achtundzehnzigsten
März des Jahres tausend achthundert
siebzehnundfünf zu Dotzler
, wohnhaft zu Dotzler

Sohn des Wolfgang und Ottilie von Willemer Heerhuisen
Heerhuisen und Wolfgang von Lüttichau
geborene Heerhuisen wohnhaft
zu Dotzler

2. die gewalbige Lipphardt Böhl

der Persönlichkeit nach _____

an fann,

protestantisch Religion, geboren den achtundzehnzigsten
Februar des Jahres tausend achthundert
siebzehnundacht zu Paderborn
, wohnhaft zu Paderborn

Tochter des Oskar Böhl
und Sophie von Lüttichau
geborene Böhl wohnhaft
zu Paderborn

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. aus Pfarrhausmietkasse Karl Pöppel

der Persönlichkeit nach _____
_____ kommt,

jungfräulich zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dotzlar

4. d. aus Pfarrhausmietkasse Landauig Schneider

der Persönlichkeit nach _____
_____ kommt,

jungfräulich zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Lügde

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und aus Pfarrhausmietkasse.

Willibala Hartmann

Lippebach Landauig geb. Lülf

Karl Pöppel

Landauig Schneider

Der Standesbeamte.

Kreuz

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Parmstet am 28 ten November 1899.

Der Standesbeamte.

Kreuz

B.

Nr. 23.

Persenland am ~~ninintzwanig~~ ten
Dezember tausend achthundert neunzig und ~~einund~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Gründerknecht Karl Reitzel

der Persönlichkeit nach _____

anfaunt,

protestantischen Religion, geboren den ~~ninintzwanigsten~~
~~Juni~~ des Jahres tausend achthundert
siebzig und sieben zu Berghausen
, wohnhaft zu Berghausen

Sohn de C. Augustinus Christinus Reitzel
und Anna Sophia Maximiliana Fingier wohnhaft
zu Berghausen

2. die Mildara Wilhelmina Reitzel geborene
Kreude

der Persönlichkeit nach _____

anfaunt,

protestantischen Religion, geboren den ~~aufzintzwanigsten~~
~~Februar~~ des Jahres tausend achthundert
siebzig und sieben zu Berghausen
, wohnhaft zu Berghausen

Tochter de C. Maximilianus Josephus Georg Gottlieb Kreude
aus Stadtbergen zu Berghausen und Siegen aus Stadtbergen
Augustina Karolina geborene Reitzel wohnhaft
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an Fabrikarbeiter Heinrich Breitzel

der Persönlichkeit nach _____

an kannt,
und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bergbau-
stern.

4. d. an Kanzlerin Wilhelmine Geuey

der Persönlichkeit nach _____

an kannt,
und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bergbau-
stern.

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Breitzel

Wilhelmine Leibzog geborene Grauer

Heinrich Breitzel

Wilhelmine Geuey

Der Standesbeamte.

Kreuk.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Praumland am 21. ten Dezember 1899.

Der Standesbeamte.

Kreuk.

B.

Mr. 24

Krautland am ~~zweiten~~^{zehnten} Dezember tausend achthundert neunzig und ~~xxviii.~~^{xxix.}

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Geschleifung:

1. der Gründerverein für Geschichts- und Künstler-
Literatur-Pappel

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,
_____ Religion, geboren den _____ des Jahres tausend achthundert
_____ zu Dotzlar
, wohhaft zu Dotzlar

Sohn des Kaffeehausbesitzers etabliertes Pappel
und Löffler Cigarren Zigaretten und Tabakwaren
Frisinger _____ wohlhabst
zu Dutzen

2. die Dienststruktur der Pfarrverwaltung Ulrichs

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,
unangeküpfte Religion, geboren den einzigartigen Henri
des Jahres tausend achthundert
einzigartig und unvergleichbar zu Heinrich der Löwe
für die Welt, wohin er zu Osterreichen

Dochter des Oberlandesgerichtsrathen Georg Ulrich
und dessen Ehefrau Maria Clippeckhoff
geborene Dehnerst wohnhaft
zu Odershausen im Kreis der Lippe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d zu Grünberg Landrat Limpert

der Persönlichkeit nach

zehnundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dortmund
ka... kannt,

4. d zu Grünberg Pfarrer Georg Seifert

der Persönlichkeit nach

zehnundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dortmund
ka... kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und zu Grünberg

Grüttner Heinrich Landrat Höggal.

Katharina Grünberg Höggal geborene Kläff

Landrat Linzenau

Georg Knipperk.

Der Standesbeamte.

Kroh.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Paumgardt am 21 ten Dezember 1899.

Der Standesbeamte.

Kroh.

B.

Nr.

am

ten

tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

fannit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

fannit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Wabnysbafandnu yspomim
Novdörk yaffwiru.

Kraumloer, 31. Dezember.
1899.

Ino Kramloobnun
Krosh.



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

In der Tafelung 1899 istlin 36
ab mit einem zwanzig
Einstellung an
Vorstand und Beirat zusammen.
Vorstand geschieden.
Raumland, 31. Dezember
1899.

In der Handelskammer

Kreis.



3.5
der Persönlichkeit nach _____ kann,
Fahre alt, wohnhaft zu _____
4.6
der Persönlichkeit nach _____ kann,
Fahre alt, wohnhaft zu _____

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am ten 18.

Der Standesbeamte.

B.

Nr.

am

ten

tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d.

der Persönlichkeit nach

fannit,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d.

der Persönlichkeit nach

fannit,

Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am ten 18.

Der Standesbeamte.